

Jahresbericht der Sektion Zug 2017

Im Kanton Zug sind wir ein sehr gut funktionierendes Fachteam. Wir sind in diesem Schuljahr 16 diplomierte Psychomotoriktherapeutinnen EDK, die an 7 Therapiestellen arbeiten: Oberägeri (Unter- und Oberägeri), Rotkreuz (Risch-Rotkreuz), Baar, Zug (Zug, Neuheim, Menzingen, Oberwil, Walchwil), Steinhausen, Cham und Hünenberg am See, sowie neu konnte an der Schule Horbach die Stelle glücklicherweise wieder besetzt werden. Nach wie vor nicht besetzt sind die Stellen an der Blinden- und Sehbehindertenschule Sonnerberg in Baar (wird leider nicht mehr besetzt, da sie durch Physio- und Ergotherapie quasi ersetzt wurde) und am Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn in Hagendorn. Weiterhin führt eine ehemalige Kollegin privat ihre Therapiestelle in Zug (www.einfachbewegen.ch).

Unsere Themen:

- Gemeinsame Weiterbildung zum Thema ‚Autismus-Spektrum-Syndrom‘ mit Matthias Huber, 2 Halbtage im ersten Halbjahr 2017
- Austausch betr. Einführung zum Lehrplan 21 an den Schulen. Wann und in welcher Form müssen wir mitmachen oder nicht?
- Zusammenarbeit mit Sonderschulen und Sprachheilschule (Zuweisung, Richtlinien, Berichte etc.)
- Austausch mit Herr Roderique Gentinetta, Heilpädagogische Schule Hagendorn
- Einführung der Basisschrift ab August 2017 in allen 1. Klassen
- Besprechung der neuen Datenschutzrichtlinien/Archivierung der Akten der gemeindlichen Schulen des Kantons Zug
- Inventar betreffend den diversen bestehenden Testkoffer/Testmanuale im Kanton Zug
- Schweizerdeutsch oder Hochdeutsch: Wie sprichst du in der Therapie?
- Wie handhaben wir Prävention und Beratung?
- Finanzierung der Psychomotoriktherapie bei Kindern aus Privatschulen?
- Informationen aus den verschiedenen Therapiestellen/Schulgemeinden betr. Grösse der Pensen in den Gemeinden, Umgang mit Wartelisten, Angebot des Familienklassenzimmers bei verhaltensauffälligen Kindern, Praktikantin der HfH,
- Planung der gemeinsamen Weiterbildung am 6.4.2019 und 25.5.2019 mit Frau Petra Diez-Grieser zum Thema ‚Kind und Trauma‘

B) Die Untersektion Zug vertritt den gewerkschaftlichen Aspekt.

Juliana Müller ist seit Juli 15 die kantonale Ansprechperson der Sektion Zug (sprich Präsidentin). Im Moment macht sie ebenfalls die Kassenführung und sucht für 2018 eine Vizepräsidentin und/oder eine Kassier!

Sektion Zug

Unsere Themen:

- Information aus der Sektionskonferenz bzw. Umfragen von der Geschäftsstelle an Mitglieder weiterleiten und nachbesprechen
- Information aus der GV Psychomotorik-Schweiz in Bern 2017
- Bildung der neuen kantonalen Hospitationsgruppen (4 Treffen à 2 h zu Fachthemen und für Fallbesprechung), plus eine Hospitation und ein Gegenbesuch
- Zusammenarbeit mit der Logopädie-Präsidentin des Kt. Zug betr. Partizipation in der ‚Fachgruppe besondere Förderung‘
- Zusammenarbeit mit E. Kaiser (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amt für gemeindliche Schulen des Kt. Zug) zum Projekt ‚Arbeitsplatz Schule‘ betr. Themen wie Möglichkeit der Einführung der Jahresarbeitszeit, Instrument zur individuellen Arbeitszeiterfassung, Klärung der verschiedenen Tätigkeitsfelder der Psychomotoriktherapeutinnen

Juliana Müller
Dipl. Psychomotorik-Therapeutin EDK
juliana.mueller@schulen-baar.ch
30.4.2018